

PRAEGNANT

Prospektives akademisches translationales Forschungsnetzwerk zur Optimierung der onkologischen Versorgungsqualität in der adjuvanten und fortgeschrittenen/metastasierten Situation: Versorgungsforschung, Pharmakokinetik, Biomarker und Pharmaökonomie.

Mamma-Ca in der Schwangerschaft

Retrospektive und prospektive Registerstudie der German Breast Group (GBG) zur Diagnostik und Therapie des Mammakarzinoms in der Schwangerschaft mit jungen, nicht schwangeren Patientinnen als Vergleichskohorte.

Der informative Patient

Evaluation klinischer, laborchemischer und molekularbiologischer Parameter von Patienten mit malignen Tumorerkrankungen (molekulares Tumorboard).

LIBRE

BRCA1- und 2-Mutationsträgerinnen haben ein 69-72%-iges Risiko im Laufe ihres Lebens an Brustkrebs zu erkranken. Die Tatsache, dass trotz der genetischen Veranlagung 30% der Frauen nicht erkranken, lässt jedoch vermuten, dass auch andere Faktoren, wie z.B. der Lebensstil, eine Rolle spielen. Die Studie wird aktuell an 18 Zentren deutschlandweit durchgeführt und untersucht den Einfluss eines strukturierten Lebensstilinterventionsprogramms bei dieser Patientengruppe.

Translationale Forschung

L4L – Lasers for Life – Molekularer Fingerprint zur Krebserkennung

In Laser 4 Life versucht ein Team von Physikern und Medizinern der LMU München und des Max-Planck-Institutes für Quantenoptik ein Laserlicht-Messgerät zu entwickeln, das Blutproben mit ultraschnellen Lichtblitzen durchleuchtet und aus der Interaktion von Licht und Molekülen maligne Zellen detektieren soll.

Kontakt

Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
LMU Klinikum

Direktor

Prof. Dr. med. Sven Mahner

Brustzentrum und onkologische Tagesklinik im LMU Klinikum

Leitung

Prof. Dr. med. Nadia Harbeck

Stellvertretung

PD Dr. med. Rachel Würstlein

Adresse

Campus Großhadern
Marchioninistr. 15
81377 München

Campus Innenstadt
Maistr. 11
80337 München

Anmeldung Sprechstunden

Campus Großhadern
Tel.: +49 (0)89 4400-76806

Campus Innenstadt
Tel.: +49 (0)89 4400-54110

E-Mail: brustzentrum@med.uni-muenchen.de

Studienzentrale

Ansprechpartner Brustzentrum

Leitung

Prof. Dr. med. N. Harbeck

Stellvertretung

PD Dr. med. Rachel Würstlein

Studienassistenten

Gabriele Breu, Beate Rank, Franziska Henze,
Sabine Döring, Farangis Stahl

Kontaktdaten Studienzentrale

Campus Großhadern:
Marchioninistr. 15
81377 München

Campus Innenstadt:
Maistr. 11
80337 München

Tel.: +49 (0)89 4400 54317

Fax: +49 (0)89 4400 54294

E-Mail: studienzentrale-frauenklinik@med.uni-muenchen.de

Ansprechpartner Gynäkologische Onkologie

Leitung

Dr. med. Alexander Burges

Stellvertretung

PD Dr. med. Fabian Trillsch

Studienassistenten

Lisa Beu, Bettina Gansneder, Natalie Kronthaler

Kontaktdaten Studienzentrale

Campus Großhadern
Marchioninistr. 15
81377 München

Tel.: +49 (0)89 4400 73723

Fax: +49 (0)89 4400 76724

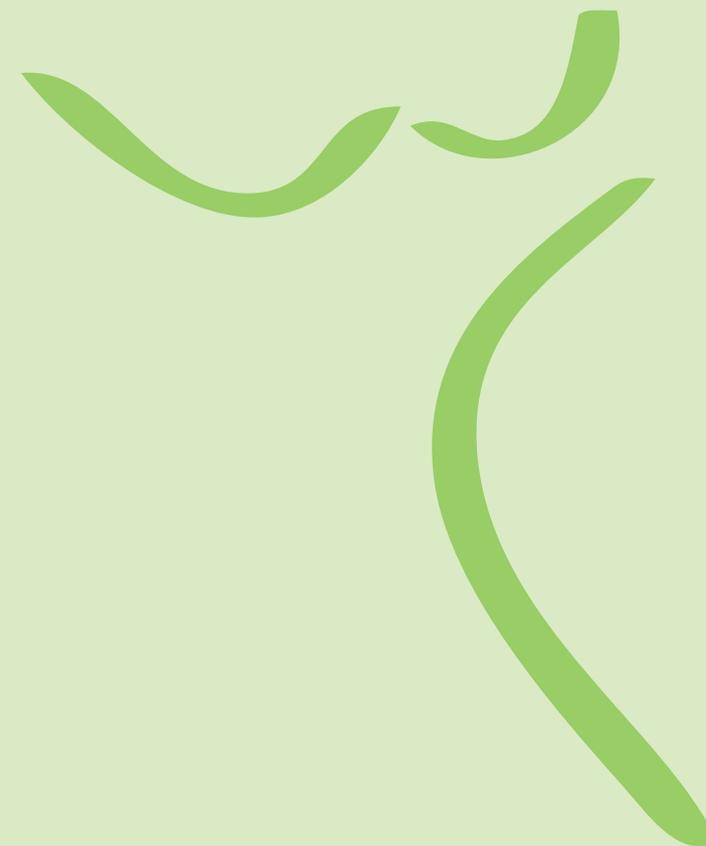
E-Mail: studienzentrale-gynaekologie@med.uni-muenchen.de

Weitere Informationen

www.lmu-brustzentrum.de

Übersicht der rekrutierenden Studien im Bereich Mammakarzinom

Unser Angebot für unsere Patientinnen
und ihre betreuenden Ärzte



Die Studienzentrale

Im Rahmen von klinischen Studien ermöglichen wir Patient*innen innovative Behandlungsmöglichkeiten nach dem neuesten Stand der medizinischen Forschung.

Dazu gehören operative Studien und neueste Therapieansätze als weiteren Schritt zur individualisierten Tumorthherapie sowie innovative Untersuchungsansätze bezüglich Therapieansprechen und Prognoseabschätzung.

Ein engagiertes Team aus Ärzten*innen, Studienassistenten*innen und Wissenschaftler*innen begleiten in der Studienzentrale des Brustzentrums an den Frauenkliniken Großhadern und Innenstadt des LMU Klinikums Patient*innen vor, während und nach der Teilnahme an einer Brustkrebs-Studie. Unterstützt werden wir von den Ärzten*innen und Pflegekräften unserer Frauenklinik. Aufgrund der aktuellen Covid-19 Pandemie werden in unserer Studienzentrale besondere Sicherheitsmaßnahmen eingehalten.

Wir sehen unsere Aufgabe darin, durch die Durchführung eigener (z.B. WSG wissenschaftliche Leitung Frau Prof. Harbeck) und ausgewählter Studien von nationalen und internationalen wissenschaftlichen Kooperationspartnern dazu beizutragen, dass an Brustkrebs erkrankte Frauen und Männer so schnell wie möglich Zugang zu neuesten Verfahren u. Therapien erhalten.

Unser Ziel ist es, bei Brustkrebs Übertherapie (v.a. durch Chemotherapie), aber auch Untertherapie zu vermeiden sowie an die individuelle Tumorbilologie angepasste Therapien anzubieten. Ergänzt wird dies durch translationale Forschung und Versorgungsangebote.

Die Studien laufen unter höchsten Qualitäts- und Sicherheitsstandards (ISO-Zertifizierung, zertifiziertes Brustzentrum nach DKG/DGS und im CCC der LMU). Während der Studie stehen Krankheits- und Therapieverlauf unter ständiger Beobachtung.

Unsere Aufgabe ist es, unsere Patient*innen in enger Zusammenarbeit mit Prüfärzten*innen und Pflegekräften zu betreuen, sowie Ihnen und Ihren betreuenden Ärzten*innen für alle Fragen zur Verfügung zu stehen und ein Netzwerk für Brustkrebs vom CCC (Comprehensive Cancer Center) aus zu bieten.

Prof. Dr. med. Nadia Harbeck
Leitung Brustzentrum und
Onkologische Tagesklinik
der Frauenklinik

PD Dr. med. Rachel Würstlein
Leitende Oberärztin
Brustzentrum und Onkologische
Tagesklinik der Frauenklinik

Frühes Mammakarzinom (neo)adjuvant

ADAPT Cycle

Ziel der Phase-III-Studie ist es zu untersuchen, ob die in der Screening-Phase identifizierte Patientengruppe mit HR+/HER2-Brustkrebs (mittleres Risiko) einen zusätzlichen Nutzen aus der Behandlung mit Ribociclib in Kombination mit endokriner Therapie im Vergleich zur Chemotherapie (+ adjuvante endokrine Therapie) haben.

KEYNOTE 756

Eine randomisierte, offene Phase-3-Studie von Pembrolizumab versus Plazebo in Kombination mit einer neoadjuvanten Chemotherapie und einer adjuvanten endokrinen Therapie bei Patienten mit high risk, Östrogenrezeptor positivem, HER2neu negativem Mamma-CA zur Prüfung des Krankheitsfreien Überlebens.

IMpassion 030

Eine randomisierte Phase-III-Studie zur Untersuchung der Wirksamkeit und Sicherheit von Atezolizumab (Anti-PD-L1-Antikörper) in Kombination mit einer adjuvanten Anthracyclin / Paclitaxel-basierten Chemotherapie im Vergleich zu Placebo und Chemotherapie bei Patienten mit primärem invasivem TNBC.

Fortgeschrittene und metastasierte Situation

HER2-positives Mammakarzinom

Daiichi 301

Eine randomisierte Phase-3 Studie zur Untersuchung der Wirksamkeit und Sicherheit von DS-8201a im Vergleich zur Standardtherapie beim HER2-positiven, nicht-operablem und/oder metastasierten Mammakarzinom für Patienten mit T-DM1 Resistenz.

Hormonrezeptor-positiv, HER2-negativ

WO41554

Eine randomisierte doppel-blinde Phase-III Studie zur Evaluierung der Effektivität und Sicherheit von GDC-0077 (Inibitor der Klasse I PI3K α -Isoform) in einer Kombination mit Palbociclib/Fulvestrant oder dem Placebo und Palbociclib/Fulvestrant für Patienten mit einem HR+/Her2- lokal fortgeschrittenem oder metastasiertem Brustkrebs und einer PIK3CA-Mutation.

PreCycle

In dieser Studie bewerten die Patientinnen mit metastasiertem oder lokal fortgeschrittenen HR+/HER2- Mammakarzinom ihre Lebensqualität elektronisch auf Basis eines EHealth-unterstützten Therapiemanagements. Hier steht der Immunmodulator Palbociclib in Kombination mit Letrozol oder Fulvestrant im Mittelpunkt.

Am Standort Großhadern bieten wir zudem einen einzigartigen Untersuchungsansatz im Rahmen eines europäischen Konsortiums zur molekularen Bildgebung an:

HER2-enriched

Keyriched-01

Diese neoadjuvante Phase-II-Studie dient der Bewertung der complete response (pCR) durch Pembrolizumab in Kombination mit der doppelten Anti-HER2-Blockade (Trastuzumab-Bio-similar ABP 980 und Pertuzumab) beim frühen Mammakarzinom mit molekularem HER2-angereichertem intrinsischen Subtyp.

Triple negatives (TNBC) Mammakarzinom

Keylink 009

In dieser Phase 2/3 Studie sollen das progressionsfreie Überleben (PFS) sowie das Gesamtüberleben (OS) bei der Therapie mit Olaparib und Pembrolizumab oder einer Chemotherapie und Pembrolizumab beim inoperablen oder metastasierten-dreifach-negativen Brustkrebs (TNBC) verglichen werden.

ODONATE Contessa TRIO

Eine Phase II Studie zur Beurteilung der Wirksamkeit von Tese-taxel (orales Taxan).

Kohorte 1: Patienten mit unbehandeltem metastasiertem TNBC Mammakarzinom erhalten Tesetaxel in Kombination mit einem PD-(L)1 Inhibitor (Nivolumab, Pembrolizumab oder Atezolizumab).

Kohorte 2: Ältere Patienten (\geq 65 Jahre) mit HER2 negativem (HR+ oder HR-) metastasiertem Mammakarzinom erhalten Tesetaxel als Monotherapie (q3w).

Nicht-Interventionelle Studien

ELEANOR

Ziel dieser Studie ist die Erfassung klinischer Routine-Daten und der Therapie-Adhärenz von Patientinnen unter Neratinib nach unterschiedlichen Vortherapien (inkl. Kombination Trastuzumab + Pertuzumab und Trastuzumab-Emtansin).

GERA-Studie

In diesem Projekt sollen die Auswirkungen von CANKADO auf die Betreuung von Brustkrebspatienten hinsichtlich der aufgewandten Zeit, der Nutzungszufriedenheit und der Auswirkung auf die Lebensqualität erfasst werden.

EvaSCALP

Anwendung der Kopfhautkühlung zur Verringerung der Chemotherapie induzierten Alopezie (Haarausfall).

Registerstudien

Brain metastasis in breast cancer

Prospektive und retrospektive Registerstudie der German Breast Group (GBG) zur Diagnostik und Therapie von Hirnmetastasen beim Mammakarzinom.

Mammakarzinom des Mannes

Ziel dieser Registerstudie ist die Erfassung umfangreicher Daten zur Anamnese, Diagnostik, Pathologie, Therapie und Verlauf der Erkrankung, um eine Grundlage für die Entwicklung von Therapiekonzepten und klinischen Studien zu konzipieren. Zudem soll in Verbindung mit dem klinischen Tumorregister eine Internetseite zum Thema „Mammakarzinom des Mannes“ erstellt werden und somit Informationen für Patienten und Ärzte liefern.